

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 27. April 2018



Am Sonntag kann es richtig krachen. Wegen des einsetzenden Sturms sollten Maibäume in der Nacht von Montag auf Dienstag besonders gut befestigt werden.
Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

Stürmisches Finale

Der April endet turbulent, ab Mai Wetterbesserung in Sicht

Heftige Gewitter, Starkregen und Sturmböen – der April verabschiedet sich in diesem Jahr mit viel Getöse. Ab Mai deutet sich eine zunehmende Wetterbesserung an.

Regen und Gewitter am Sonntag

Wer sich am Montag vor dem Maifeiertag frei genommen hat, kann sich auf ein langes Wochenende freuen. Freizeitaktivitäten sollten an den kommenden Tagen allerdings nach drinnen verlegt werden, denn das Wetter macht Frischluftliebhabern einen Strich durch die Rechnung. Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline, erklärt: „Während der Samstag bei 14 bis 25 Grad noch meist freundlich und trocken ist, sorgt ab Sonntag ein Tief für eine explosive Wettermischung.“ Bereits am Samstagabend ziehen erste Schauer auf, die sich dann im Laufe des Sonntags in Gewittern entladen. „Regional drohen teils unwetterartige Gewitter, nach Nordwesten hin ist zudem Dauerregen möglich. Dazu frischt der Wind auf und erste Sturmböen sind nicht auszuschließen“, prognostiziert der Wetterexperte. Die Höchstwerte liegen dabei im Norden teils kaum über 15 Grad, am Alpenrand sind dagegen bis 30 Grad möglich.

Stürmischer Maifeiertag

Auch am Montag und am Ersten Mai kann es laut aktueller Prognose sehr stürmisch werden. „Wer in der Nacht zu Dienstag einen Maibaum aufstellen möchte, sollte ihn besonders gut befestigen. Einsetzende Sturmböen könnten diesen sonst umwehen und Schäden an Personen, Autos oder Häusern verursachen“, warnt Meteorologe Matthias Habel.

Erst nach dem wechselhaften Maiauftakt setzt sich mit einem aufziehenden Hochdruckgebiet zunehmend eine Wetterbesserung durch. Dennoch zeigen sich die Temperaturen in der neuen Woche vorerst verhalten. Nachts wird es frisch mit örtlichem Bodenfrost. Im Anschluss können die Höchstwerte wieder steigen, weitere Schauer und Gewitter sind nicht auszuschließen.

Wer wissen will, wo das Wetter zum Tanz in den Mai am besten ist, der kann sich unter www.wetteronline.de über die aktuellen Wetterprognosen informieren. Die [WetterOnline-App](#) und die WetterOnline [WhatsApp-Benachrichtigung](#) warnen zudem rechtzeitig vor aufziehenden Gewittern und Sturmböen.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.